

# 29. INTERNATIONALER AUGSBURGER **JAZZ**

SOMMER 14.07. – 14.08.2021

**SOMMERNACHTSKONZERTE IM BOTANISCHEN GARTEN**

**BILLY HART QUARTET**

**JULIAN LAGE TRIO**

**RAMÓN VALLE TRIO** FEAT. PERICO SAMBEAT

**HUMAIR / BLASER / KÄNZIG**

**NIK BÄRTSCH'S RONIN**

**SOMMERNACHTSKONZERTE IM BRUNNENHOF**



**LINNETT**

**DER WEISE PANDA**

**HEIDI BAYER'S VIRTUAL LEAK**

**ALY KEITA**

**B3**

# GRANDIOS ODER BELANGLOS

Kultur in Ihrer Augsburger Allgemeinen  
oder unter [augsburger-allgemeine.de](http://augsburger-allgemeine.de)



## GRUSSWORT

Liebe Freundinnen und Freunde  
der (improvisierten) Musik,



ich freue mich persönlich sehr auf  
den diesjährigen Jazzsommer!  
Nicht zuletzt aufgrund meiner  
beruflichen Vergangenheit als  
Geschäftsführer eines Musik-  
labels, das hauptsächlich Jazz  
veröffentlicht hat, und meiner  
persönlichen musikalischen  
Vorlieben. Der Jazz lebt von der

Improvisation. Das mag jetzt nach

einem Widerspruch klingen, dass es einmal mein Beruf war, zu versuchen  
diese Improvisation auf Tonträger zu bannen. Aber: So schön es auch ist,  
zuhause Jazzplatten zu hören und sich in der Musik auf dem heimischen  
Sofa zu verlieren, der Jazz lebt in meinen Augen und Ohren vom Live-  
Moment – und eben von der Improvisation.

Umso mehr freue ich mich, dass wir auch in diesem Sommer wieder  
stimmungsvolle Livekonzerte im großartigen Ambiente des Botani-  
schen Gartens erleben dürfen – in diesen Zeiten leider alles andere als  
selbstverständlich. Das letzte Jahr und insbesondere auch die Planung der  
Veranstaltungen in diesem Sommer haben uns einiges abverlangt. In ho-  
hem Maße war die Fähigkeit zur Improvisation gefragt. Wie im Jazz ging  
es nicht immer nach Schema F, nicht immer strikt nach Noten, und doch  
können sich die Ergebnisse sehen und hören lassen: Neben jeder Menge  
Veranstaltungsformaten, die wir neu geschaffen haben, um die Kultur-  
schaffenden wieder in Bewegung zu bringen, bin ich froh, dass auch die  
bewährten Veranstaltungsreihen in diesem Sommer mit möglichst wenig  
Einschränkungen stattfinden können. Dies gilt im besonderen Maße auch  
für den Jazzsommer.

Hierbei wünsche ich den Veranstaltenden um den künstlerischen Leiter  
Tilman Herpichböhm möglichst wenig Notwendigkeit zur Improvisation –  
die bitte nur auf der Bühne, dort aber gerne möglichst viel davon!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen vergnügliche Stunden beim 29. Inter-  
nationalen Augsburger Jazzsommer.

Ihr  
Jürgen K. Enninger  
Referent für Kultur, Welterbe und Sport

# Für deine Neugierde



Deine Kultur  
lebt durch unser  
**Kultur-  
engagement.**  
Für eine lebenswerte  
Stadt und Region.

Immer an deiner Seite



## HERZLICH WILLKOMMEN



Liebe Besucherinnen und Besucher, mein zweites Jahr als Kurator des Jazzsommers ist gleichzeitig das zweite Jahr, in dem die Veranstaltung unter Pandemiebedingungen stattfinden muss. Entsprechend turbulent ging es in den letzten Wochen zu, als gut fünf Wochen vor dem ersten Konzert (!) endlich klar war, dass wir unser angestrebtes Programm mit Auftritten internationaler Stars im Botanischen Garten durchziehen können.

Ganz besonders freue ich mich auf die vielen Musiker aus den USA, zum einen Julian Lage, der mit seiner Combo tatsächlich als allererstes Jazzgitar-Trio seit Bestehen des Festivals im Botanischen Garten auftritt. Und dann direkt das derzeit wohl interessanteste Gitarrentrio der Welt! Auch die Band um Schlagzeuglegende Billy Hart verspricht mit ihrer Starbesetzung einen unvergesslichen Konzertabend. Die Schweiz ist dieses Jahr ebenfalls sehr präsent: Daniel Humair wird zusammen mit Heiri Känzig und Samuel Blaser als zweiter legendärer Schlagzeuger den Rosenpavillon bespielen und Nik Bärtsch's Ronin sind mit ihrer innovativen Stilistik „Zen Funk“ die ideale Besetzung für unsere schöne Location, wengleich der Act im Japangarten noch etwas perfekter platziert wäre. Außerdem beehrt uns der kubanische Pianist Ramón Valle mit seinem Trio und dem Spanier Perico Sambeat mit einer Kombination aus wunderbarem Modern-Mainstream und südamerikanischen Einflüssen.

Bei all den Widrigkeiten und Hürden war und ist es wunderbar zu erkennen, dass die gesamte Kulturszene nahezu ohne Ausnahme zueinandersteht und sich gegenseitig unter die Arme greift: von Technikfirma und Künstlermanagements, über Beteiligte des Kulturamts und Botanischen Gartens, bis zu den Sponsoren und natürlich den Künstlerinnen und Künstlern selbst. Dieser Zusammenhalt beflügelt uns alle in der Kulturbranche enorm und hat unter anderem dazu geführt, dass wir unsere Planungen nicht nur wieder fast dem präpandemischen Status angleichen konnten, sondern zugleich eine neue, längst überfällige Kooperation mit dem Jazzclub Augsburg bekanntgeben können. Wir werden an den Samstag der Festivalzeit im Brunnenhof aufstrebende Künstlerinnen und Künstlern erleben, die mit ihren Konzerten auf höchstem musikalischem Niveau den Jazzsummer endlich wieder in das Nachtleben der Innenstadt integrieren.

Ich freue mich auf diesen Jazzsummer wie auf keinen anderen zuvor! Hoffen wir gemeinsam auf gutes Wetter!

Ihr Tilman Herpichböhm

## BILLY HART QUARTET

Ethan Iverson – piano  
 Mark Turner – tenorsaxophone  
 Joe Sanders – bass  
 Billy Hart – drums



Foto © John Rogers / ECM

Der inzwischen über 80-jährige Billy Hart, einer der versiertesten und vielseitigsten Jazz-Schlagzeuger der Gegenwart, hat Jazzgeschichte geschrieben, wie auf weit über 600 Platteneinspielungen dokumentiert ist. Die künstlerische Reichweite seines Quartetts mit drei Stars der nächsten Generation – dem ehemaligen Bad Plus-Pianisten und Jazzwissenschaftler Ethan Iverson, dem ebenso nachdenklichen wie brillanten Tenorsaxophonisten Mark Turner und dem vielseitigen und verlässlichen Bassisten Joe Sanders – ist umfassend. Im Gegensatz zu vielen von Stars geführten Bands ist das Billy Hart Quartet ein wirklich kollaboratives Projekt. Starke Kompositionen von Hart, Turner und Iverson reflektieren weite Bereiche der Jazzhistorie und werden von lebendigen und einfallsreichen Soli und souveränem subtilem Zusammenspiel veredelt, nuanciert, brillant und mitreißend, wobei der enorm erfahrene Billy Hart spielen kann, wonach auch immer ihm der Sinn steht. Das bringt für alle Beteiligten ein Gefühl der grenzenlosen Möglichkeiten mit sich.

## JULIAN LAGE TRIO

Julian Lage – guitar  
 Jorge Roeder – bass  
 Kenny Wollesen – drums



Foto © Nathan West

Viele Musiker und auch Kritiker halten den 33-jährigen, schon mit acht Jahren als Wunderkind gepriesenen Julian Lage für den besten Gitarristen der Welt – oder zumindest seiner Generation. Es grenzt fast an Zauberei, was Lage aus seinem Instrument holt, an das er übrigens kein einziges Effektgerät hängt. Alle Nuancen seines Spiels sind handgemacht. Mit vollendeter Technik und unendlich viel Gefühl setzt er sich über Genre-Grenzen hinweg, bringt Jazz, Folk, Klassik, Country und Rock zusammen. Obwohl als Virtuose gefeiert, schlägt sich sein Können niemals in der Zur-Schau-Stellung spektakulärer Technik auf seinem Instrument nieder. Viel wichtiger ist ihm der emotionale Gehalt seiner Musik. So lotet Julian Lage die Frühzeiten des amerikanischen Jazz aus und spielt – neben wenigen Eigenkompositionen – vor allem Songs aus den Zwanziger- und Dreißiger-Jahren, die deutlich eingängiger klingen als die Stücke vieler seiner Genrekollegen. Den Verdacht, nur ein virtuoser Traditionalist zu sein, hat er längst entkräftet. Sein unverkrampft-lässiges, leicht zugängliches Jazzverständnis, das locker zwischen Bebop, frühem Rock 'n' Roll, Surf und Flamenco variiert, bescherte ihm viel Aufmerksamkeit.

## RAMÓN VALLE TRIO FEAT. PERICO SAMBEAT

Ramón Valle – piano  
Omar Rodriguez Calvo – double bass  
Enrique Firpi – drums  
Perico Sambeat – saxophone



Fotos © Nick Steinbuch / Antonio Porcar Cano



Der kubanische Pianist Ramón Valle beeindruckt mit explosiver Energie und imposanter und charismatischer Bühnenpräsenz. Er verbindet die Musik seiner Heimat mit großstädtischer Raffinesse, zündet ein karibisches Feuerwerk und fängt auch mal Klangfarben von Debussy bis Gershwin ein. Intensiv swingend, aber mit einem synkopierten Groove, der die afro-kubanische Populärmusik mit ihren traditionellen rhythmischen Claven widerspiegelt. Er gibt aber auch seinen Begleitern viel Raum, so dass der weiche singende Bass von Omar Rodriguez Calvo (Tingvall Trio) sich genauso entfalten kann wie die zarten perkussiven Pinselstriche und der zupackende Swing des Uruquayers Enrique Firpi. Als Gast des Trios kommt speziell zum Augsburgener Jazzsommer der vielfach ausgezeichnete spanische Saxophonist Perico Sambeat, der mit seiner ausgesprochen eleganten und wendigen Phrasierung glänzt.

## HUMAIR/BLASER/KÄNZIG

Daniel Humair – drums  
Samuel Blaser – trombone  
Heiri Känzig – bass



Foto © Alex Troesch



Verkaufsstart Seniorenwohnen REESE27

FÜRS AUGEN UND ZUM WOHLFÜHLEN

## Ihr neues Zuhause: REESE27

Starten Sie modern und individuell ins Alter in einem modernen Flachdachbau mit außergewöhnlichen Fensterformaten und markanten Farbakzenten. Jede Wohnung hat eine eigene Terrasse. Wählen Sie aus 17 modernen Wohnungen zwischen 64 und 99 qm mit hohem Wohnkomfort und ruhiger Lage, direkt am Reesepark.

Mehr Infos? Exposé anfordern.

Mehr zur asset und unseren aktuellen Bauprojekten unter [www.asset-gmbh.net](http://www.asset-gmbh.net)



**asset**  
bauen wohnen gmbh

asset bauen wohnen gmbh  
Graf-Bothmer-Str. 8, D-86157 Augsburg  
0821 - 22790 - 0, [info@asset-gmbh.net](mailto:info@asset-gmbh.net)

# NIK BÄRTSCH'S RONIN

Nik Bärtsch – piano  
 Sha – bassclarinet, altosaxophone  
 Jeremias Keller – bass  
 Kaspar Rast – drums

# FESTIVAL DER KULTUREN

Weltmusik – globale kontemporäre Musik

**29. JULI / ANNAHOF**

**LIRAZ** (Iran / Israel)

+ MOUNT ADIGE FEAT  
 MJALISUSO & MALAIKA

**30. JULI / ANNAHOF**

**BAB L'BLUZ**

(Marokko / Frankreich)  
 + MHA

**31. JULI / ANNAHOF**

**HAÏDOUTI ORKESTAR**

(Frankreich / Bulgarien / Türkei)

+ AYLIN'IN GÖNÜL BAÇEŞI

**7. AUGUST / FREILICHTBÜHNE**

**MERCEDES PEON** (Spanien)

& STREICHERENSEMBLE DER AUGSBURGER  
 PHILHARMONIKER + AMI WARNING

Weitere Infos, Tickets und Platzreservierungen  
 unter [www.festivalderkulturen-augsburg.de](http://www.festivalderkulturen-augsburg.de)

#augsburgbewegt



Foto © Jonas Holthaus

Mit stoischer Ruhe und fernöstlichem Gleichmut lassen Nik Bärtsch's Ronin um den Schweizer Pianisten sich und ihr Publikum in sanften, meditativen Strömen mit enormer Sogwirkung treiben. Die unzähligen winzigen Elementarteilchen aus Klassik, Jazz, HipHop, Ambient, Minimal oder japanischer Ritualmusik ergeben ein neues Ganzes: „Ritual Groove Music“ oder „Zen-Funk“, wie Bärtsch sein selbst erfundenes Idiom nennt. Das ist groovig und eingängig, obwohl äußerst komplex und raffiniert komponiert. Bei unglaublich präzisiertem Zusammenspiel, das vom freien Ideen- und Stimmungsaustausch lebt, haben alle Stimmen gleich viel Gewicht. Kleinste Motive und Patterns werden übereinander gelegt und ineinander verzahnt und lassen ein dichtes Klanggewebe entstehen. Kaum auszumachen, welche Elemente komponiert, welche improvisiert sind. Was auf den ersten Eindruck statisch wirkt, ist in permanenter Bewegung, alles wiederholt sich und verändert sich doch ständig.

In der neuangelegten Partnerschaft des Internationalen Augsburger Jazzsommers mit dem Jazzclub Augsburg feiert in diesem Jahr eine urbane Konzertreihe im Zeughaus-Brunnenhof Premiere.

An fünf Samstagabenden erlebt das Publikum unter freiem Himmel die gewohnt hohe Qualität und breite stilistische Vielfalt jener Ensembles, die gewöhnlich im Club in der Philippine-Welser-Straße auftreten.

Die Besucher\*innen dürfen sich auf ein tolles, diverses Programm mit unterschiedlichen Spielarten des Jazz und auf schöne Konzertabende im Brunnenhof freuen.

Sicher ist: es ist für jede\*n etwas mit dabei!

Bernhard Hörwick & Sascha Felber,  
Jazzclub Augsburg e.V.



## DER WEISE PANDA



Mal von Melancholie durchdrungen, mal von Neugier getrieben, mündet das fantasievolle Spiel mit Sprache in tiefgründigen Texten, die gepaart mit dem komplexen Sound das innovative Potenzial der Gruppe aus dem Kölner Raum bezeugen. „Ein weiser Panda als Reiseführer in unbekannte, unberührte Gefilde? Wer neugierig genug ist, entdeckt ein Wunderland der schönen Klänge und eine Lyrik, die berührt“ (Jazz Podium).

## LINNTETT



Foto © Simon Zimbardo

Linntett stellen dem Zuhörer die klanglichen Möglichkeiten einer Rhythmusgruppe gepaart mit der geballten Kraft von drei Saxophonen vor. Mal verträumt, mal energisch und mal gewitzt nimmt das Sextett der Bariton-saxophonistin Kira Linn das Publikum mit auf eine musikalische Reise. Auf Bigband-ähnliche Saxophon-Tutti folgen kontrapunktische Melodien mit rhythmisch vertrackten Grooves und sorgen so für ein abwechslungsreiches und dynamisches Klangerlebnis.

## HEIDI BAYER'S VIRTUAL LEAK



Foto © Frederike Wetzell

Mit Virtual Leak kreiert Bandleaderin, Trompeterin und Komponistin Heidi Bayer einen Ort des gemeinsamen Erfindens, Verwerfens und Verquickens am Puls der Zeit. Harmonie im klassischen Sinne geht im wahrsten Sinne des Wortes flöten – und ist trotzdem immer präsent, mal subtiler, mal dynamischer, aber doch immer zum Griffe nah – rhythmisch fließend, gespickt mit Überraschungen und Wendungen.



## ALY KEITA



Aly Keita zählt zu den großen Virtuosen des Balafons – einer speziell in Westafrika verbreiteten Variante des Xylophons, bei der ausgehöhlte Kürbisse als Resonanzkörper dienen. Der Sohn malischer Eltern schlug Mitte der 80er Jahre die Brücke zum Jazz, lebt heute in Berlin und verfolgt ein klares Ziel: „Ich will, dass meine Musik lebendig, energetisch, voller Hoffnung und Liebe ist. Musik, die ich mit einem Publikum teilen kann und durch die ich mit anderen die Freude daran teilen kann.“

## B3



Foto © Erik Schütz

Rockiger als Jazz, jazziger als Rock: Ausgetüftelte Arrangements, starke Melodien, jede Menge Groove und Spielfreude warten auf Fans von Fusion-Bands wie Steely Dan oder Weather Report. B3-Mastermind ist Keyboarder, Komponist und Musikproduzent Andreas Hommelsheim, der mit unzähligen Größen aus Jazz und Pop die Bühne teilte. „Ins Bein gehende Fusion-Grooves, scharfe Gitarrensoli und muskulöse Drums“ (jazz thing)

## UNSERE SPONSOREN

Große Anerkennung gilt auch dieses Jahr all unseren Partnerinnen und Partnern, Unterstützerinnen und Unterstützern und Sponsorinnen und Sponsoren, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Botanischen Gartens, die unter Höchstleistung und trotzdem mit der nötigen Umsicht und Professionalität dieses Festival möglich gemacht haben. Herzlichen Dank!

Hauptsponsor:



Medienpartner:

# Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt

Gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



Weitere Sponsoren:



asset  
bauen wohnen gmbh

**Alle geplanten Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt des Infektionsschutzes und der Bundesnotbremse.**

**Bitte informieren Sie sich vor dem Konzertbesuch über inzidenzabhängige örtliche Schutz- und Hygienemaßnahmen.**

- Bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 50 müssen keine Nachweise erbracht werden. Bei einer 7-Tage-Inzidenz zwischen 50 und 100 müssen wir am jeweiligen Einlass einen Nachweis (genesen / geimpft / oder in den letzten 24 Stunden negativ getestet) einfordern. Selbsttests sind nicht zulässig. Eine Testung vor Ort ist nicht möglich.
- Auf dem gesamten Gelände gilt eine FFP2-Maskenpflicht außerhalb des eigenen Sitzplatzes.
- Der Mindestabstand auf dem Gelände beträgt 1,5 Meter zu allen Personen, die nicht zum eigenen Haushalt gehören (Dies gilt nicht für Personen, mit denen Sie freiwillig zusammen erschienen sind und die gemeinsam Plätze gebucht haben).
- Die Kontaktverfolgung geschieht über personalisierte Tickets und einen kleinen ID-Check beim Einlass.
- Kein Einlass bei Krankheitsverdacht! Bleiben Sie unbedingt zu Hause, wenn Sie Kontakt zu COVID-19-Verdachtsfällen hatten oder wenn Sie sich nicht wohl fühlen. Wir behalten uns vor, offensichtlich Erkrankten den Eintritt zu verwehren. Der Ticketpreis kann nicht erstattet werden.



Personalisierte Tickets für die Konzerte im Botanischen Garten und Zeughaus-Brunnenhof sind im Online-Vorverkauf über Reservix erhältlich: reservix.de

augsburger-jazzsommer.de

sowie über die Ticket-Hotline:

01806 700 733 (0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz 0,60 €).



**Keine Abendkasse.**

**Keine freie Platzwahl:** Die Auswahl der Sitzplätze erfolgt im Rahmen des Vorverkaufs. Neben Einzelplätzen sind zusammenhängende Sitzplätze in limitierter Anzahl verfügbar, die zusammen gebucht werden müssen.

**Keine Pause:** Die Konzerte werden am Stück gespielt (ca. 80 Min.)

**Keine Ausweichspielstätte:** Die Konzerte finden auch bei Schlechtwetter unter freiem Himmel statt. Neben wetterfester Kleidung dürfen Regenschirme mit auf das Gelände gebracht werden. Rückerstattung des Ticketpreises nur bei Absage wegen Unwetterwarnung.

**Eintrittspreise** (nur Einzelkarten, nur im Vorverkauf):

Botanischer Garten: € 28,00 (inkl. VVK-Gebühr)

Brunnenhof im Zeughaus: € 18,00 (inkl. VVK-Gebühr)

**Ermäßigungen:**

**Kinder** unter 14 Jahren: Bot. Garten € 15,00 / Brunnenhof € 10,00.

**„swa City – Meine swa“:** Rabatt in Höhe von € 1,00 auf den regulären Kartenpreis ihres Einzeltickets.

Inhaber des **Kultursozialtickets** können sich im Vorfeld der Konzerte mit dem Kulturamt (kulturamt@augsburg.de) in Verbindung setzen und erhalten jeweils eine Karte für € 1,00 auf allen noch vorhandenen Plätzen.

**Veranstaltungsorte:**

Botanischer Garten, Dr. Ziegenspeck-Weg 10, 86161 Augsburg

Brunnenhof im Zeughaus, Zeugplatz 4, 86150 Augsburg

**Wetter-Hotline:** 0821 324 3259 (am jeweiligen Konzerttag ab 15 Uhr)

**Internet:**

www.augsburger-jazzsommer.de | www.facebook.com/Jazzsommer

**Kastaniengarten – Gastronomie im Botanischen Garten:**

80 Innenplätze – 400 Plätze im Biergarten

Reservierungen: Monika Gastl, Tel. 0821 563364, Fax 03212 4425865

guenter-gastl@web.de, www.augsburg-biergarten.de

**Impressum:**

Herausgeber und Veranstalter, verantwortlich für den Inhalt:

Kulturamt der Stadt Augsburg, Bahnhofstr. 18 1/3a, 86150 Augsburg,

0821 324-3251, kulturamt@augsburg.de, www.augsburg.de

Festivalleitung: Tilman Herpichböhm

Marketing & PR: Fabian Schreyer (Kulturamt der Stadt Augsburg)

Gesamtgestaltung: Pit Kinzer Kunstprojekte, www.pitkinzer.de

sska.de



# Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für eine  
lebendige Musik- und  
Kulturszene ein.

Deshalb unterstützen wir  
das vielfältige Programm  
in unserer Region.

Mehr unter [sska.de](http://sska.de)



Stadtparkasse  
Augsburg